

19.26

Abgeordnete Martina Kaufmann, MMSc BA (ÖVP): Danke, Herr Präsident, für das Wort. – Sehr geehrter Herr Bundesminister! Werte Kolleginnen und Kollegen hier im Hohen Haus und auch liebe Zuseherinnen und Zuseher, die noch zu Hause zuschauen, und vor allem auch diejenigen, die mir schon vor 30 Minuten bei meiner letzten Rede zugehört haben und mir viel Feedback dazu gegeben haben! Also ein herzliches Danke auch dafür an dieser Stelle.

Herr Kollege Köchl von der SPÖ hat sich hier herausgestellt und hat gesagt, dass zu wenig im Bereich der Lehre passiert, dass zu wenig Geld ausgegeben wird. *(Ruf bei der SPÖ: Richtig!)* Als Lehrlingssprecherin der ÖVP würde ich, wenn das so wäre, sofort zustimmen. Allerdings stimmt es einfach nicht, wie man sieht, wenn man den Faktencheck macht. Schaut man sich die Zahlen nämlich wirklich genau an, dann sieht man, dass es so ist, dass wir in den letzten Jahren insgesamt 40 Prozent mehr ausgeben und pro Person, pro Kopf gerechnet sogar 60 Prozent mehr ausgeben.

Vergleicht man es mit den gesamten Bildungsausgaben – die wurden ja vom Herrn Kollegen auch zitiert –, dann ist es sogar so, dass auf eine Berufsschülerin, einen Berufsschüler weitaus mehr an Budget kommt als auf eine Schülerin, einen Schüler einer HTL, einer HLW oder eines Gymnasiums. Ich glaube, da kann man nicht davon sprechen, dass in diesem Bereich zu wenig ausgegeben wird. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen. – Zwischenruf des Abg. Shetty.)*

Fakt ist aber auch, Herr Kollege Shetty, dass die Statistik, die zitiert worden ist, offensichtlich auch nicht berücksichtigt, dass Schülerinnen und Schüler in Österreich 38 Wochen in die Schule gehen und eine Berufsschülerin, ein Berufsschüler im Schnitt neun bis zehn Wochen in der Schule verbringt. Das heißt natürlich, da ergibt sich eine andere Rechnung.

Wie Sie auch angesprochen haben, gibt es unterschiedliche Kompetenzen im Berufsschulbereich. Der Bund gibt Geld aus, die Länder geben Geld aus,

und nicht zu vergessen und im Übrigen auch in keiner Statistik erwähnt: Auch die Betriebe geben Geld für die Ausbildung von jungen Menschen aus, um an die Fachkräfte von morgen zu kommen. Und da sind wir uns ja wieder einig: Genau diese jungen Fachkräfte brauchen wir, und deswegen sind gerade wir als ÖVP so stark dahinter, dass sie gut ausgebildet werden.

Für das Budget im nächsten Jahr sind es 208 Millionen Euro mehr, die in diesem Bereich ausgegeben werden. Wir haben den Digischeck eingeführt, damit auch die digitale Bildung bei den Berufsschülerinnen und Berufsschülern nicht zu kurz kommt, und wir werden weiter viele Maßnahmen setzen, damit wir die Lehre höher qualifizieren können, damit wir auch Ausbildungschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten für danach bieten können, weil eines für uns als ÖVP ganz klar ist: Wir wollen eine starke Lehre, eine starke duale Ausbildung in Österreich haben, und da werden wir alles daransetzen, dass das in Zukunft auch möglich ist. *(Beifall und Bravoruf bei der ÖVP.)*

19.29

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Shetty. – Bitte sehr, Herr Abgeordneter.